

111 Fünftklässler wurden herzlich begrüßt!

Nach einem erfolgreichen Kennenlernnachmittag im alten Schuljahr, an dem sich die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre zukünftigen Tutoren bereits beschnuppert hatten, wurden die neuen Fünftklässler am 20.08.2013 offiziell an der IGS Oppenheim mit einer eindrucksvollen Einschulungsfeier begrüßt. Der Tag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oppenheim. Der Gottesdienst gestaltete sich, mit vielen



Liedern und der Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern, als sehr schülernah und wurde von vielen äußerst positiv bewertet. Die offizielle Einschulungsfeier fand nach dem Gottesdienst in der Turnhalle der IGS statt und wurde als Teil des Projektlernens von den Sechstklässlern

vorbereitet. Die Willkommensrede von Herrn Käufer wurde von gesanglichen Beiträgen, einem Sketch sowie zwei Puppentheaterstücken eingerahmt, sodass das Programm interessant und abwechslungsreich gestaltet war. Um direkt den Zusammenhalt und den Grundgedanken der bunten Schule zu verdeutlichen, wurde die Feier mit dem gemeinsamen Singen des Regenbogenlieds abgerundet. Nachdem Herr Käufer alle Schülerinnen und Schüler mit Handschlag begrüßt hatte,

konnten die neuen IGSlern gemeinsam mit ihren Tutoren ihre neuen Klassenzimmer und ihre neue Klassengemeinschaft bei Kennenlernspielen näher erkunden. Es war ein sehr gelungener Tag!

Die neuen Fünftklässler und ihre Tutoren bedanken sich sehr herzlich für diese äußerst aufwendige Begrüßung. Ein besonderer Dank gilt Frau Kämmerle, den alten FSJlern sowie der Jahrgangsstufe 6 mit ihren Tutoren.

Die Tutoren der Jahrgangsstufe 5

Impressionen von der Einschulungsfeier finden Sie auf Seite 3

Vorwort



Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Freunde und Förderer unserer IGS Oppenheim!

Das neue Schuljahr hat begonnen. Die aktuelle Schülerzahl liegt bei 333

und mittlerweile arbeiten 61 Personen an unserer Schule. So langsam sind wir wohl keine kleine Schule mehr.

In dieser Ausgabe der IGStra-Post finden sie wieder jede Menge Bilder. Dieses Mal von der Einschulungsfeier, vom Sportfest, vom

Schulfest, von einem Wandertag und von einigen neuen Kolleginnen.

Dass wir diese Bilder so farbenfroh präsentieren können, liegt unter anderem an einen kleinen Zuschuss vom Land Rheinland-Pfalz. Leider reicht dieser nicht mehr, um auch Ausgabe 9 der IGStra-Post in Farbe anfertigen zu lassen.

Deshalb rufe ich sie noch einmal auf: **Wir brauchen Sponsoren!** Bei all denjenigen, die sich schon gemeldet haben, möchte ich mich zunächst einmal herzlich bedanken. Wir werden in Kürze auf Sie zukommen, um die Details zu klären.

Jetzt wünsche ich Ihnen, wie immer, viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Impressum:

Die IGStra-Post ist eine Zeitung der IGS Oppenheim – Am Stadtbad 20 – 55276 Oppenheim.
Redaktion und Layout: Ariane Wilmer und Siegfried Käufer (V.i.S.d.P.). Auflage: 450. Druck: IGS Oppenheim

Nächste Ausgabe: 20.12.2013 – Redaktionsschluss: 02.12.2013

Alle Beiträge bitte als Textdokument unformatiert und Bilder als Anlage an igstrapost@igs-oppenheim.de

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Impressum	2
Termine	2
Impressionen der Einschulungsfeier	3
Mut	4
Soziale Schule	5
Das neue WPF „Ganz Praktisch“	6
Schulfest 2013	6
Sportfest	8
Die neuen 5er	10
Klassenfahrt der 5.ten Klassen	12
Lernwerkstatt Terrarien	14
Wandertag der 6d	14
Bericht zur SEB-Wahl	15
Personalia – Neue KollegInnen	16
Die Seite der SV	18
Die Seite des SEB	19
Sponsoren	20

Termine

02.10.2013	Jg 6: Wechsel WPF
02.10.2013	Letzter Schultag vor Herbstferien – Unterrichtsende nach der 4. Stunde
03.10.2013	Feiertag - unterrichtsfrei
04.-18.10.2013	Herbstferien
26.10.2013	9 Uhr Schulgarten, Schüler-Eltern-Lehrer-Einsatz
01.11.2013	Feiertag - unterrichtsfrei
16.11.2013	Tag der offenen Tür, Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend
18.11.2013	Studententag - unterrichtsfrei
23.11.2013	9 Uhr Schulgarten, Schüler-Eltern-Lehrer-Einsatz
29.11.2013	Jg 6: Wechsel WPF
20.12.2013	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
23.12.2013 – 07.01.2014	Weihnachtsferien
08.01.2014	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien

Impressionen der Einschulungsfeier



MUT-Stunden im Fach PL:

„Schülerinnen und Schüler stärken – Konflikte klären“

Als Schule ist es nicht nur unsere Aufgabe, unseren Schülern Fachwissen zu vermitteln, sondern auch, sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrer Sozialkompetenz zu unterstützen und sie so zur Bewältigung ihres Lebens zu befähigen. Im Kleinen bemühen wir uns täglich, dieser großen Aufgabe gerecht zu werden, zum Beispiel indem wir Schüler beraten, Streitsituationen schlichten, zur Teamarbeit anleiten oder Klassenveranstaltungen durchführen. Allerdings ist Zeit im Schulalltag ein rares Gut und diese pädagogische Aufgabe eine echte Herausforderung.

Deshalb möchten wir an unserer Schule das „Programm zur Primärprävention von Sucht und Gewalt an Schulen und zur Förderung der Sozialkompetenz von Schülerinnen und Schülern“ (ProPp) im Fach Projektlernen für die Jahrgänge 5 und 6 integrieren. Dieses Programm wurde von Schulpsychologen entwickelt und wird an vielen Schulen in Rheinland-Pfalz bereits sehr erfolgreich durchgeführt. Ziel ist es, die Selbst- und Fremdwahrnehmung des einzelnen Kindes zu fördern und die Klassengemeinschaft zu stärken. Da sich dies nicht unbedingt aus dem eher umständlichen Namen schließen lässt, nennen wir das Programm für unsere PL-Stunden **MUT: Miteinander Umgehen Trainieren**. In den MUT-Stunden werden wir uns in spielerischer Form mit der Entwicklung des Selbstkonzeptes, der Förderung der Sozialkompetenz und der Entwicklung von

Strategien zur Konfliktbewältigung beschäftigen. In einem ersten Schritt werden die Schüler daran herangeführt zu erkennen, wo ihre Stärken liegen, wie sie mögliche Schwächen überwinden oder akzeptieren können, wie sie entspannen können, was ihnen gut tut und was ihre persönlichen Wünsche und Ziele sind. Kurz gesagt: der Umgang mit sich selbst wird bewusst gemacht und das Selbstwertgefühl gestärkt. Im zweiten Schritt beschäftigen sich die Schüler mit dem Umgang mit anderen: Wie nehme ich andere wahr? Wie kann ich mich ihnen mitteilen? Wie kann ich andere besser verstehen und mich in sie hineinversetzen? Auch Teamfähigkeit wird hier geübt. Im letzten Schritt wird es um das Wahrnehmen und Lösen von Konflikten sowie den Umgang mit der Gruppe im Allgemeinen gehen. All diese Dinge werden den Schülern durch spielerische Übungen zur Selbsteinschätzung und Entspannung sowie verschiedene Interaktionsspiele nahe gebracht, in denen sie Erfahrungen sammeln können, die anschließend im Gruppengespräch bewusst gemacht und reflektiert werden.

Wundern Sie sich also nicht, wenn nun Ihre Kinder irgendwann nach Hause kommen und erzählen, in PL wurde wieder einmal gespielt. Denn hoffentlich sind wir in diesen Stunden dem großen Ziel, Ihre Kinder stark für Ihr späteres Leben zu machen, wieder einen Schritt näher gekommen.

Ariane Wilmer

SOZIALE SCHULE

Wir unterstützen die Oppenheimer Tafel

Dank zahlreicher Kuchenspenden haben die Religions- und Ethikgruppen der 6. Klassen beim Kuchenverkauf in der Schule **160 €** eingenommen. Damit konnten am 25.4.13 zwei große Einkaufswagen in einem Oppenheimer Supermarkt gefüllt werden.

Die Einkaufstour hat den Schülern und Schülerinnen viel Spaß gemacht. Die Lebensmittelspenden wurden unmittelbar nach dem Einkauf an einen Mitarbeiter der Tafel übergeben und mit einem speziellen Fahrzeug zur Ausgabestelle gebracht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern für die vielen gebackenen Kuchen und den Schülern für ihr Engagement und ihren Blick darauf, dass auch in unserer Nähe Menschen unsere Unterstützung brauchen.

Die Tafel in Oppenheim:

Rheinstraße 37; 55276 Oppenheim; 06133 490910



Aktion Tagwerk - Dein Tag für Afrika



Bereits zum zweiten Mal hat sich die IGS an der Aktion Tagwerk beteiligt, diesmal mit acht Klassen. An unserem Aktionstag, 25.6.13, haben die Schüler und Schülerinnen Hilfsdienste im Familien- oder Freun-

deskreis übernommen und den Erlös ihres „Tagwerks“ gespendet. Insgesamt kamen stolze **3081,50 €** zusammen. Dieses Geld wird zur Hälfte für Bildungsprojekte in Burundi, Ruanda und Südafrika verwendet. Erstmals unterstützt die IGS aber auch mit dem Restbetrag unsere Partnerschule in Ruanda und ein Waisenhaus in Südafrika. Dort werden dringend benötigte Materialien mit dem Geld angeschafft oder auch Reparaturen an Schulgebäuden finanziert. So setzen sich unsere Schüler an der IGS für Schüler in Afrika ein.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion durch ihre Unterstützung mitgetragen haben.

Auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!!!

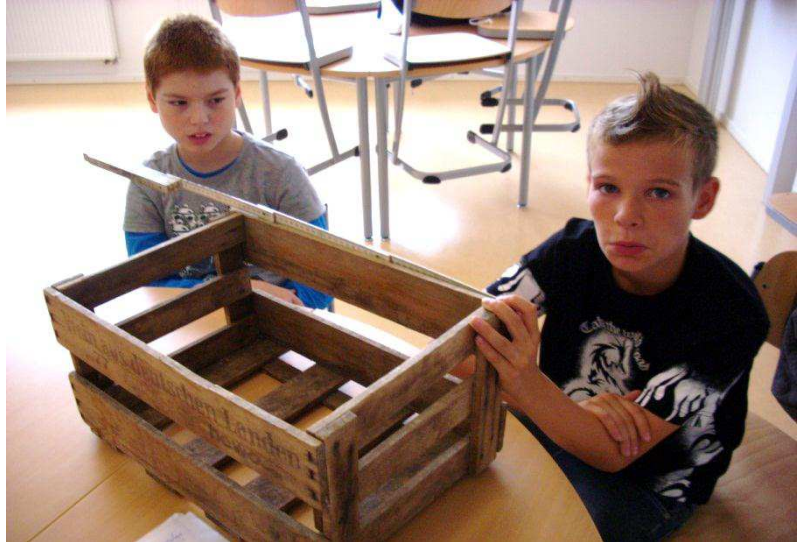
Das neue Wahlpflichtfach „Ganz Praktisch“ (GaP)

Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 gibt es an der IGS Oppenheim ein neues Wahlpflichtfach. Es heißt „Ganz Praktisch (GaP)“. **Wir**, Lea, Lisa, Isabella, Tim, Benedikt und Niclas aus den Klassen 6 b und 6 d, sind die ersten Schülerinnen und Schüler, die in diesem neuen WPF schnuppern. Unsere Schule hat den Schwerpunkt „Natur und Ökologie“. Deshalb wollen wir etwas für unsere Umwelt und speziell für die Insekten tun. Das erste Projekt ist daher der Bau eines Insektenhotels.

Die „Stockwerke“ in unserem Insektenhotel bilden leere Weinkisten. Die erste haben wir mit Schilf gefüllt. Und das ging so: Zuerst haben wir die Weinkiste ausgemessen. Das war gar nicht so einfach. Dann haben wir das Schilf geschnitten, die Blätter abgemacht und die Stängel in gleichgroße Stücke geteilt. Diese

haben wir anschließend zusammengebunden und in der Kiste gestapelt. Das brauchte viel Zeit.

Letzte Woche haben wir an einem zwei-



ten Stockwerk gearbeitet. Wir haben die Kiste mit Holzscheiten gefüllt und haben ganz viele Löcher in das Holz gebohrt, damit die Insekten „einziehen“ können... Das hat uns viel Spaß gemacht.

Patrick Pusch

Das erste Schulfest der IGS

Nach drei ereignisreichen und arbeitsintensiven Projekttagen fand am Donnerstag, den 04. Juli 2013 bei herrlichem Sonnenschein das erste Schulfest der IGS Oppenheim mit allen Schülerinnen und

Schülern, Lehrern und vielen Eltern und Großeltern statt.

Dank der großen Unterstützung durch den SEB, der mit zahlreichen Getränken und Speisen für das leibliche Wohl sorgte,



konnten wir einen gebührenden Abschluss des Schuljahres feiern. Wer unseren Neubau genauer unter die Lupe nehmen wollte, konnte dabei die neue Schulrallye, die wäh-

rend den Projekttagen von einem Team der alten Fünftklässer für die zukünftigen Fünftklässer entworfen wurde, ausprobieren.



Aber auch die vielen Beiträge der Schülerinnen und Schüler trugen zum Gelingen bei. So präsentierten die ehemaligen 5ten Klassen verschiedene Aufführungen in der neuen Bibliothek. Bei den Aufführungen gab es für die Zuschauer viel zu lachen, als das Theaterprojekt einen gelungenen Schulskech vortrug und die selbstgemachten Sockenpuppen zu dem bekannten Hit „Manamana“ aus der Muppet-Show das Tanzbein schwingen. Ernster, aber umso eindrucksvoller unterhielt uns

die Gesangsklasse unter der Leitung von Frau Allgayer und Herrn Wolf mit Auszügen aus dem Musical „Die Rache der Igel“, dessen Anfänge sie ebenfalls in den Projekttagen einstudierten.

Aber nicht nur in der Bibliothek war die Stimmung spitze, auch draußen auf dem neuen Schulhof vor dem Neubau konnte man die Atmosphäre bei kühlen Getränken und leckerem Essen genießen, während die Schüler der Schulradio-Gruppe aus dem Jahrgang 6 unter der Leitung von Frau Weyers die Gäste mit musikalischen Beiträgen ausgezeichnet unterhielten. Ein weiteres kulinarisches Highlight lieferte die Streitschlichtergruppe mit ihren selbstgebackenen Waffeln, die wie heiße Semmeln weggingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für das Gelingen dieses schönen Schulfestes und hoffen, dass im nächsten Jahr wieder alle tatkräftig bei der Gestaltungen mitwirken und wir wieder gemeinsam einen schönen Ausklang des Schuljahres feiern können.

Franziska Mück



Das Sport- und Spielfest 2013 – ein heißer Wettkampf!

Kurz vor den Ferien ging es noch einmal hoch her an der IGS. Um genauer zu sein hauptsächlich auf dem Sportplatz, denn das Sport- und Spielfest der 5. Klassen stand an. Auch wenn bei gutem Wetter natürlich das Credo „Dabei sein ist Alles!“ im Vordergrund stand, so wurde bei vielfältigen „klassischen“ und spielerischen Wettkämpfen dabei natürlich auch um Punkte und letztlich um den Gesamtsieg gekämpft. Schon im Vorfeld überlegten sich die vier Klassen, welche Mitschüler bzw. Mitschülerinnen sie in den jeweiligen Disziplinen denn wohl am Besten vertreten könnten. So wurden z.B. die besten Sprinter, Springer, Steinstoßer, die besten Tischtennisspieler, Biathleten und Tauzieher gesucht um gegen die der anderen Klassen in durchgehend fairen Wettkämpfen anzu-



treten. Gerade beim im Rundlauf-Modus und im Freien ausgetragenen Tischtennis musste man dann nicht nur mit den Ge-

genspielern, sondern auch mit den immer wieder aufkeimenden Windböen fertig werden.

Die Biathlonstaffel, bei der man durch Zielgenauigkeit einer drohenden Strafrunde aus dem Weg gehen konnte, stellte nicht zuletzt aufgrund der anhaltenden

Spannung eines der Highlights des Sporttages dar.

Doch nicht nur auf Kraft, Schnellig- und Geschicklichkeit kam es an. Auch in Sachen Kunst und Lyrik galt es Punkte zu ergattern, sodass ein jeder Schüler/eine jede Schülerin die Möglichkeit hatte, sich für seine Klasse ins Zeug zu legen.

Als Abschluss stand dann noch das Fußballturnier,



sowohl für die Mädels als auch die Jungs,
an.



Nach vielen spannenden, lustigen aber auch hart umkämpften Spielen und Disziplinen lagen alle Klassen recht eng zusammen und Alle warteten gespannt auf das Endresultat, welches von Herrn Käufer am letzten Schultag bekannt gegeben wurde. Mit knappem Vorsprung konnte sich dabei die Klasse 5b durchsetzen. Sieger waren an diesem Tag aber alle, die mit Freude und Fairplay einen sportlichen und schönen Tag verlebten.

Christian Wolf



Unser neuer Jahrgang 5



Klasse 5a

Caner Altiparmak, Lisania Becker, Veronika Becker, Marie Beutel, Lena Böhm, Jessica Brückmer, Lea Di Gennaro, Lea-Charlene Gerndt, Luis Görner, Amelie Gottschalk, Mercedes Gutjahr, Sarah Hill, Melanie Himel, Katarzyna Holeczek, Annalena Illing, Lillian Ivenz, Jil Ivenz, Niklas Jochem, Alito Machicane, Elias Mildner, Juliette Pöpperl, Mareike Prieß, Megan Pritschow, Aimee Rot, Robin Marc Sandler, Chiara Segref, Jan Staiger, Julian Yannic Vogt, Christoph Wolf, Konstanze Zeiser



Klasse 5b

Michelle Alles, Daniel Bochniak, Nanari Dahlem, Selina Dietz, Nick Engels, Aaron Fröhner, Milan Fucci, Johanna Gessert, Nico Heinrich, Dennis Thomas Henke, Noah Karl Judith, Antonio Ruben Jung, Eduard Knopp, Justin Krüger, Gabriela Lapa, Melanie Monteiro Almeida, Jennifer Pfirmann, Sarah Rosenzweig, Fortuna Saturno, Heiko Scheller, Anastasia Schlösser, Maren Schniering, Vanessa Stephan, Elena Thimm, Oskar Waclawczyk

**Klasse 5c**

Sarah Abstein, Anne Abstein, Leon Bauer, Kiara Baumann, Nicolai Amadeus Baumeister, Jack Lion Becker, Lena Berg, Alina Blitz, Milena Friedrich, Lea Gerhard, Amon Gjorgjievski, Emely Grammel, Sophie Gröhl, Sophia Héroult, Juliette Herzog, Eva Hubrich, Charlotte Hülser, Felix Jonathan Hüter, Yannick Kiefer, Lena Kraus, Lea Lichti, Melissa Müller, Dario Principato, Josephine Rebouta, Tabea Reichel, Justin Scheller, Laura Schweger, Jason Sperling, Lara Tronser

**Klasse 5d**

Dina Attia, Emely Berges, Hanna Bleser, Joél Blum, Kim Leon Dambach, Ella Dehmel, Aylin Gilbert, Janna Guthmann, Niclas Alexander Hamann, Marvin Lukas Hamm, Dominic Hartel, Robin Krämer, Jonas März, Marie März, Alexandra Mause, Oliver Paschke, Niklas Pelka, Bruno Pereira da Costa, Lucy Rehbronn, Fabio Riedel, Michal Rohwedder, Danny Schock, Yves Steinfurth, Ismail Tajjiou, Phil Walldorf, Finn Walldorf

Klassenfahrt der fünften Klassen nach Wolfstein

09.09. – 11.09.2013

Drei aufregende erste Schulwochen an der IGS Oppenheim hatten wir schon hinter uns, als wir am Montag, den 9.9.2013 mit ca. 120 Schülerinnen und Schülern, sieben Tutorinnen und Tutoren und unserem FSJ'ler Bastian Huhn zur Integrationsfahrt nach Wolfstein starteten.

Nach ca. 90 Minuten, zwei Geburtstagskindern und jeder Menge Plauderei erreichten wir unsere Jugendherberge, hoch oben über Wolfstein. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen, die Jugendherberge erkundet und zu Mittag gegessen hatten, wurde

zunächst der nahegelegene Wald erkundet. Heide und Werner, unsere Waldführer, zeigten uns verschiedene Baumarten und andere Pflanzen und ließen uns mit allen Sinnen den Wald erfahren. Bei dieser „Waldaction“ haben wir nicht nur viel über die Natur gelernt, sondern auch

über uns selbst und wie wir als Klasse noch besser zusammenhalten können. Besonders wichtig war es nämlich, an vielen Stellen, im Team zu arbeiten.

In der Jugendherberge gab es eine ausreichende Stärkung und dann stiefelten wir in der Dunkelheit noch einmal den anstei-



genden Pfad in den Wald hinauf. Damit sich während der Nachtwanderung alle erkennen konnten, wurden von den Tutoren Knicklichter ausgeteilt, die als Armband getragen wurden. Auch hier war wieder das Team gefragt und es war sehr schön, wie sich alle klassenübergreifend unterstützten und gemeinsam gegen kleinere und größere

Ängste ankämpften. Danach stand Zähneputzen auf dem Plan und mit vereinzelt Tränen und gefühlten 100 vorgelesenen Märchen ging unser erster Tag zu Ende.



Am nächsten Morgen startete jede Klasse unterschiedlich in den zweiten Tag. Mit „morning sport“ oder Blitzlichtrunde wurden unsere Klassen auf unterschiedlichste Weise auf die Draisinenfahrt vor-



Das Resumee der Klassen war eindeutig: „Das hat tierisch viel Spaß gemacht!!!“ Am Abend gab es dann ein leckeres Abendessen vom Grill und alle konnten noch gemütlich am Lagerfeuer Stockbrot

bereitet. Mit vollem Magen und Lunchpaketen im Rucksack machten wir uns dann auf den Weg nach Lauterecken, wo wir in 4er-Gruppen unsere Draisinen bezogen.

brutzeln und Geschichten erzählen bevor sie wieder ins Märchenland entführt wurden. Leider war dies unser letzter Abend und gerne wären wir noch länger geblieben.



Die Klassenfahrt hat es bestätigt:
„Wir sind ein tolles Team!“

Sabrina Wolfgang
 für das Team 5

Lernwerkstatt „Terrarien“



Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es die Lernwerkstatt Terrarien unter Leitung von Paul Michaelis. Nun sind die ersten Tiere in ihr neues Hotel eingezogen und wir präsentieren hier die ersten Bilder der Tiere, die sehr spannende Namen tragen. 5 Wandelnde Blätter und zwei Paar Gespenstheuschrecken (trotz aufregender

Namen harmlose Vegetarier) habe ihr Terrarium im Biologiesaal 1 bezogen. Im Moment kümmern sich die Schülerinnen und Schüler um eine Gottesanbeterin und zwei Achatschneckenbabys, die ausgewachsen zu den größten Landschnecken überhaupt zählen. Wir sind gespannt auf weitere Mitbewohner!

Siegfried Käufer



Wandertag der 6d

In den Kellern Oppenheims

An unserem Wandertag am 11.09.13 besichtigten wir, die Klasse 6d, das Oppenheimer Kellerlabyrinth mit unserem Gästebegleiter Herrn Walter Lang.

Als Erstes musste jeder einen Haarschutz aufsetzen und dann noch einen Schutzhelm, weil die Decken an manchen Stellen recht niedrig sind. Dann ging unser Abenteuer los und wir stiegen in den Oppenheimer Untergrund.

Das Kellerlabyrinth wurde in den achtziger Jahren entdeckt, als ein Polizeiauto in den Straßenbelag der Altstadt einbrach. Die Keller wurden vor ca. 500 Jahren angelegt als Lagerräume für Waren, denn Oppenheim war damals eine wichtige Handelsstadt.

Das Besondere an den Kellern ist, dass sie erst nachträglich gebaut wurden, d.h. die Häuser standen schon. Der lockere Lössboden machte dies leicht möglich. Im Laufe der Jahre wurden immer mehr Keller

gebaut, so dass mehrere Stockwerke entstanden. Die tiefste Stelle liegt ca. 8 Meter unter der Straßendecke.

Das Labyrinth ist insgesamt ca. 30 km lang. Zum Abschluss bekamen wir noch etwas zu trinken und stiegen am Marktplatz wieder hinaus.

Nachdem wir unsere Helme abgegeben und uns von Herrn Lang verabschiedet hatten, machten wir auf dem Weg zur Schule noch einen Abstecher in die Eisdiele in der Mainzer Straße.

Claudia Müller



Bericht zur SEB-Wahl am 10.09.2013

Nach zwei Jahren stand nun die Neuwahl des Schulelternbeirates (SEB) an.

Hierzu waren aus allen Klassen der drei Jahrgangsstufen die beiden Klassenelternsprecher sowie je zwei von den Eltern gewählten Wahlvertreter eingeladen.

Herr Käufer und Frau Stein begrüßten als Schulleitung die Eltern und bedankten sich für deren Engagement, das auch für die Schule sehr wichtig ist. Herr Sackl berichtete in seiner Eigenschaft als bisheriger Schulelternsprecher von der bisherigen Arbeit, welche Aufgaben das Elterngremium hat und wie die Arbeit konkret aussieht. Zur Wahl stellten sich 14 der anwesenden Eltern. Gewählt wurden 6 Mitglieder zum SEB und deren 6

Stellvertreter Erwin Sackl (7.Klasse) wurde als 1. Vorsitzender und Sabina von Selchow (7.Klasse) als 2.Vorsitzende wiedergewählt.

Weitere Mitglieder sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Dirk Judith (5.Klasse), Silke Rot(5. + 7.Klasse), Dagmar Uhlmannsiek (7.Klasse) und Gabriele Wagner (7.Klasse)

Stellvertreter sind (in alphabetischer Reihenfolge)

Frau Blank, Herr Engels, Frau Hochstätter, Frau Kallabis-Heinrich, Frau Mathes und Frau Rohwedder

Sabina v. Selchow

PERSONALIA

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen wieder unsere neuen Kolleginnen und Kollegen vorstellen.

PIA KNITTEL

(Tutorin der 5b)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mein Name ist Pia Knittel und ich bin eine der Tutorinnen der 5b. Nachdem ich zunächst in Koblenz meine Fächer Sport und

Englisch auf Realschullehramt

studiert habe,

bin ich nach meinem Examen

nach Mainz an die Uni, um dort

noch auf Gymnasiallehramt um-

zusatteln. Für

mein Referenda-

riat kam ich an die schöne Mosel und durfte dort am Gymnasium in Bernkastel-

Kues die Kinder unterrichten. Nun hat es mich wieder zurück an den Vater Rhein

verschlagen, wo ich aufgewachsen bin. In meiner Freizeit übe ich gerne beide meiner Fächer aus: Sport beim Volleyball

spielen, Snowboard fahren und weiteren Aktivitäten und Englisch beim Reisen in

ferne Länder.

Ich freue mich jetzt nach einem interessanten und aufregenden Schulstart die

Begeisterung für meine Fächer an meine Schülerinnen und Schüler weiterzugeben

und gemeinsam mit meinen Klassen, den



Eltern und dem Kollegium am Aufbau dieser bunten Schule mitzuwirken!

LEA OSTENDORF

(Tutorin der 5d)

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

Mein Name ist Lea Ostendorf. Seit Beginn

des neuen Schuljahres unterrichte ich meine Fächer Sport und Deutsch an der

IGS Oppenheim. Zusammen mit Frau Hammer habe ich die Klasse 5d anver-

traut bekommen und die Arbeit als Tutorin der Klasse bereitet mir sehr viel Freude.

Auch die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und der Unterricht

in den Jahrgangsstufen 6

und 7 machen

mir bisher sehr

viel Spaß.

Meine Freizeit

verbringe ich

gerne mit Freunden

und meiner Familie,

außerdem

spiele ich

Volleyball in der

TSVgg Stackeden-

Elsheim. In der Saisonpause bin ich dann

auf den Beachvolleyballfeldern im Um-

kreis anzutreffen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf die weitere Arbeit mit

euch.



SABRINA WOLFGANG

(Tutorin der 5c)

Hallo liebe SchülerInnen, liebe Eltern,



mein Name ist Sabrina Wolfgang.

Viele kennen mich schon, da ich von Februar bis April 2013 schon einmal als Lehrerin an der IGS tätig war.

Damals vertrat

ich Herrn Wolf in der 5a. Diese Zeit hat mir so gut gefallen, dass ich sehr gerne wieder an die IGS zurückkam!

Heute unterrichte ich die Fächer Mathematik, Biologie und Naturwissenschaften und bin eine der beiden Tutoren der Klasse 5c. In meiner Freizeit lese, schreibe und reise ich sehr gerne und treffe meine Familie und Freunde. Nach dem Referendariat ist dies mein erstes richtiges Schuljahr an der IGS Oppenheim und die Arbeit mit den SchülerInnen und KollegInnen macht mir sehr viel Spaß!

Es ist schön, wieder hier zu sein und ich freue mich auf eine aufregende Zeit mit Euch und Ihnen!

HEIKE WOYK

(Tutorin der 5a)

Ich bin Heike Woyk und unterrichte ab diesem Schuljahr die Fächer Englisch und Gesellschaftslehre an der IGS Oppenheim.

Bevor ich bei der IGS Oppenheim landen konnte, musste ich einen ganz schönen Umweg nehmen. Orientierungspunkt war dabei immer der Rhein. Als rheinland-pfälzisches Mädel wurde ich vor 32 Jahren im schönen Andernach am Rhein geboren und wuchs auch dort auf. Zum Studieren ging es danach rheinaufwärts in unsere Landeshauptstadt Mainz.

Während des Studiums habe ich ein halbes Jahr in den USA gelebt und dort an einer amerikanischen High School Deutschunterricht erteilt.

Nach meinem Studienabschluss musste ich Mainz schweren Herzens für mein Referendariat

rheinabwärts Richtung Bonn verlassen. Die Sehnsucht nach Mainz hat mich nun wieder nach Rheinhessen und damit nach Oppenheim am Rhein gebracht.

In meiner Freizeit treffe ich mich mit meinen Freunden und meiner Familie. Außerdem singe ich gerne und fühle mich als Tutorin der neuen Gesangsklasse 5a direkt richtig aufgehoben. Darüber hinaus entspanne ich gerne bei einem guten Buch und fabelhafter Musik. Ich freue mich auf die nächsten Jahre mit Euch/Ihnen an der IGS Oppenheim.



Die Seite der SV

Die neuen Schülersprecher



Hallo,
mein Name ist Finn Walldorf, ich bin 10 Jahre alt und gehe in die Klasse 5d. Mein Hobbies sind Fußball spielen, Fahrrad fahren und Freunde treffen. Ich

wollte vertretender Schülersprecher werden, weil ich schulische Sachen mitentscheiden darf und mir das Organisieren Spaß macht.



Hallo,
meine Name ist Emma Heerde, ich bin 12 Jahre alt und in der Klasse 7c. Meine Hobbies sind Tanzen, Schwimmen, Shoppen. Meine Lieblingsfarbe

ist „cremefarben“, Augenfarbe „grünbraun“, Haarfarbe „dunkelblond“. Ich esse am liebsten Pizza. Warum ich Schülersprecherin werden wollte: Weil ich mich für die Stufensprecher einsetzen wollte.

Die Klassensprecher und Klassenprecherinnen im Schuljahr 2013/2014 sind:

Klassensprecher und Vertreter

Klasse	Klassensprecherteam	
5a	Aimee Rot	Megan Pritschow
5b	Maren Schniering	Michelle Alles
5c	Lena Berg	Jason Sperling
5d	Finn Walldorf	Marie März
6a	Marisa Prayon	Aileen Schnabel
6b	Hannah Richter	Kevin Krettek
6c	Alina Haardt	Fabian Janßen
6d	Rosalie Nadler	Florian Menke
7a	Max Schnaus	Yael Garcia
7b	Leon Bos	Leonard Wagner
7c	Emma Heerde	Sven Bingenheimer
7d	Julian Löblein	Svenja Wunderlich

Die Seite des SEB

Eltern bewerten die Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche sehr positiv!

Das Entwicklungsgespräch ist ein wichtiges pädagogisches Mittel im Schulleben der IGS Oppenheim.

Es hat folgende Ziele:

- > die Verbesserung der Kommunikation zwischen Eltern und TutorInnen
- > die Verbesserung des Beziehungsverhältnisses zwischen SchülerInnen und TutorInnen
- > das intensive Beschäftigen mit den individuellen Problemen der SchülerInnen
- > gemeinsame Arbeit von Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen an den vereinbarten individuellen Zielen

Zwei Jahre nach Einführung war es der Schule und dem SEB wichtig, Ihre Meinung zu den S-E-L-G zu erfahren und die Eltern des 5. und 6. Jahrgangs wurden daher gebeten, einen Fragebogen im Anschluss an die Gespräche im Mai/Juni auszufüllen. Zum einen wollten wir sicherstellen, dass sich der hohe Aufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Gespräche auch in Ihren Augen lohnt, zum anderen sollen Ihre kritischen Anmerkungen helfen, die Qualität der Gespräche zu optimieren.

Das S-E-L-G wurde im Durchschnitt mit einer sensationellen 1,7 benotet!

Im ersten Teil des Fragebogens wurden Form und Gesprächsführung des S-E-L-Gs beurteilt. Insgesamt wurden in diesem Fragenblock 96% der Fragen positiv bewertet und 4% negativ (Abb. 1).

Am häufigsten wurden die kurze Gesprächsdauer und zu lange Wartezeiten bemängelt.

Es ist geplant, die Gespräche in kleineren Blöcken durchzuführen, damit die dazwi-

schen liegenden Pausen als Zeitpuffer genutzt werden können.

Im zweiten Fragenblock wurden die Gesprächsinhalte bewertet. Hier erhielten 91% der Fragen eine positive und 9% eine negative Bewertung (Abb. 2).

Zusammenfassend wurde Folgendes zu den kritischen Anmerkungen vereinbart:

- Die vereinbarten Ziele sollten in einem engen Zusammenhang mit dem individuellen Förderbedarf stehen
- Die Zielerreichung soll in regelmäßigen Abständen überprüft werden, damit die individuelle Förderung und positive Entwicklung für die Eltern deutlicher bemerkbar wird.

1. Bewertung Form und Gesprächsführung

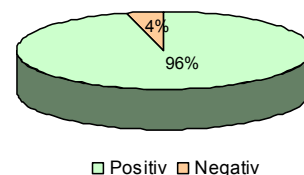


Abb. 1

2. Bewertung Gesprächsinhalte

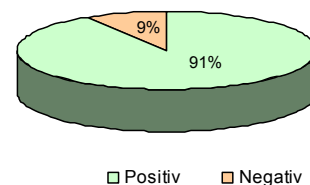


Abb. 2

Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie so zahlreich mitgemacht haben und freuen uns mit allen Beteiligten über die vielen positiven Rückmeldungen!

Ihr SEB

P.S.: Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne eine Auswertung in Tabellenform zur Verfügung.

**Hier könnte Ihr
eigener Text stehen!!!**

**Wir suchen immer noch
dringend Sponsoren**

für die nächsten Ausgaben,
damit wir auch dann in **Farbe** und guter **Qualität** erscheinen können!

Haben Sie selbst Interesse?

Kennen Sie jemanden, der Interesse hat?

Mailen an:

igstrapost@igs-oppenheim.de

oder

info@igs-oppenheim.de

oder anrufen:

06133-509060